



<https://biz.ii/2wo0>

FAST 35.000 MENSCHEN BEI PHYSIK-FESTIVAL IN HANNOVER

Veröffentlicht am 30.09.2024 um 13:09 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Eine Woche lang verwandelte sich der Ernst-August-Platz in Hannover in das wissenschaftliche Zentrum der Ausstellung, ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche. Das Festival zeigte, wie unterhaltsam und leicht verständlich Wissenschaft sein kann. Die Besucherinnen und Besucher erfreuten sich über die positive Resonanz von insgesamt 34.400 an den sechs Veranstaltungstagen verzeichneten. An 30 Stationen konnten lernen, wie leuchtende Gurken, schwebende Tauchboote und welche Eigenschaften die rundeste Kugel der Welt hat. Sie blieben auf ihren Schienen bleiben, und konnten mit VR-Brillen in virtuelle Welten geben es viel zu entdecken: Im Juniorlabor experimentierten mit physikalische Prinzipien wie Elektronenmikroskopie und Schülerwettbewerb "exciting physics" präsentierten mit Papierbrücken und Tauchboote. In 40 Vorträgen, die vor



wurden physikalische Themen auf anschauliche Weise erklärt. Ein Erstaugust-Platz in Hannover waren die Highlights der Physik. Der Physiker Harald Lesch, der gemeinsam mit dem Theater am Aegi eine musikalische Reise zu "Sonne, Mond und Sternen" unternahm. Auch der Abschluss des Wissenschaftsfestivals fand im Theater am Aegi statt: Beim ebenfalls ausgebuchten Vortragskonzert "James Bond im Visier der Musik" analysierte Communicator-Preisträger und Präsident der Universität Göttingen, Professor Metin Tolan, begleitet vom Ärztorchester Hannover, die Physik hinter den spektakulären Stunts und der futuristischen Technik des berühmten Geheimagenten. Veranstaltet wurden die "Highlights der Physik" 2024 von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Leibniz Universität Hannover, großzügig gefördert von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung.

Hintergrundinformationen

Die "Highlights der Physik" wurden 2001 von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ins Leben gerufen. Das Science-Festival lockte in den vergangenen Jahren jeweils bis zu 60.000 Besucher an. Es tourt mit wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt. Die lokale wissenschaftliche Leitung und Unterstützung liegt in diesem Jahr bei den beiden Exzellenzclustern PhoenixD und QuantumFrontiers der Leibniz Universität Hannover. Getragen wird das Wissenschaftsfestival 2024 durch die DPG mit Förderung von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung aus Hanau. Unterstützt werden die "Highlights der Physik" außerdem von zahlreichen weiteren Institutionen wie ams OSRAM, die IdeenExpo-Stiftung, die Landeshauptstadt Hannover, die Laseroptik GmbH, NiedersachsenMetall und die Stiftung NiedersachsenMetall, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die VHV-Stiftung, Kooperationspartner ist "Mein Einkaufsbahnhof". Gefördert wird die Veranstaltung außerdem von der Hitachi High-Tech Europe GmbH, von der TÜV NORD AG und den VGH Versicherungen. Die gemeinnützige Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung fördert Forschung und Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaften, insbesondere der Physik. Die Stiftung organisiert internationale Fachtagungen und Seminare, fördert Schulprojekte und außerschulische Lernorte und engagiert sich in der Aus- und Fortbildung von Lehrern. Die 1963 von dem Physiker und Industriellen Dr. Wilhelm Heinrich Heraeus und seiner Ehefrau Else Heraeus gegründete Stiftung arbeitet eng mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft zusammen. Weitere Informationen unter [we-heraeus-stiftung.de](https://www.we-heraeus-stiftung.de).